Diskussion zum Thema Ehrenamt und Integration

Braunschweig. Die Abschlussveran staltung der Reihe „Ehrenamt im neuen Land“ findet am Montag 26. November, 17 bis 19 Uhr, im Awo-Glashaus des Sozialpsychiatri schen Zentrums, Parkstraße 2-4 statt.

Wer sich in diesem Land enga giert, fühlt sich hier auch bald zu hause. Das ist laut Pressemitteilun die Grundannahme des Integra tionsprojekts „Peers helfen – Selbst bestimmt im neuen Land“ der Frei willigenagentur Jugend-Soziales Sport, in dessen Rahmen die Veran staltungsreihe stattfindet.

In den vergangenen Wochen wa ren Fragen der Interkultur und de Gleichberechtigung von Mann und Frau ebenso Themen wie die Frage wie Ehrenämter für Menschen mi Fluchthintergrund im Idealfall be schaffen sein sollten.

Doch wie sieht die alltägliche Pra xis aus? Die Freiwilligenagentu lädt alle, die mit diesem Thema zu tun haben, zu einem Erfahrungs austausch ein. Das sind einheimi sche und zugewanderte Ehrenamt liche, Teilnehmer an Patenschafts programmen und Verantwortliche aus Vereinen und Initiativen.

Nach einem Impulsvortrag vo Axel Klingenberg, der seit zweiein halb Jahren im Projekt „Peers hel fen – Selbstbestimmt im neuen Land“ arbeitet, geht es in die Dis kussion. *re*

Weitere Informationen: www.freiwil-lig-engagiert.de. Anmeldung: a.klin-genberg@freiwillig-engagiert.de.